

*Verbunden mit 2 wunderbaren Kindern und dem Schwiegersohn*

*Verliebt in meinen Enkel  
Verwitwet seit November 2025*

## «Sinnbild meines Lebens»

Sinnbild der Ausstellung ist eine Geschichte über das Leben und das plötzliche Zerplatzen von Träumen, aber auch einem farbigen Neuanfang und der Hoffnung - wie eine Seifenblase.

Bis zum Jahr 2014 durfte ich vorwiegend die Leichtigkeit des Seins geniessen!  
Ich lebte mit meinem Mann Urs und unseren zwei Kindern, ein einfaches, aber glückliches Leben.

Dann jedoch schlich sich eine dunkle Wolke in unsere Familie...Dieser Schatten hiess PARKINSON...  
Meine Jugendliebe Urs wurde mit dieser Diagnose konfrontiert. Es war nichts mehr wie vorher. Es fühlte sich wie ein Erdbeben an, welches unser Leben erschütterte.

Den Schock kaum verdaut, den Schatten nie mehr losgeworden, folgte keine fünf Jahre später der nächste Schicksalsschlag. Auch ich erhielt die Diagnose PARKINSON. Unser Leben war nicht mehr wie vorher!  
Denn wie soll man mit so einer Diagnose, welche gleichzeitig uns als Partner und Familienführer betrifft, weiterleben? Wie soll man voller Ängste und Trauer, Wut und Unverständnis weitermachen und nicht aufgeben? Die Gedanken rasten immer um die Fragen: Wie ist das möglich? Warum wir beide? Auf diese Frage gibt es bis heute keine Antwort. Wir mussten uns unweigerlich der Krankheit anpassen.  
In der danach folgenden wochenlangen Trauerphase geprägt von Angst, Wut und Unverständnis, entdeckte ich beim Einkauf eine Seifenblasenmaschine. Beim ersten Drücken auf die Starttaste war es um mich geschehen.

Die Freude, welche diese filigranen, farbenprächtigen Seifenblasen in die Gesichter des Betrachters zaubert kommt auf direktem Wege zurück zu mir.

Sie verzauberten mich mit ihren Regenbogenfarben und liessen mich über ihre Widerstandsfähigkeit staunen. Sie liessen mich den Blickwinkel ändern und gaben mir den Blick für das Schöne und positive im Leben zurück.

Ich staune, wie eine solch feine Blase, Menschen jeden Alters verbindet und wie schöne und tiefe Gespräche sich daraus entwickeln!

Ich durfte so viele wunderbare Begegnungen geniessen und diese sind für mich Trauerarbeit und ich möchte auch anderen Menschen Kraft spenden!

Wochen später kamen die ersten Fotoversuche dazu inklusive Stürze ins Bachbett und Rückwärtsrolle, zum Glück ohne Blessuren. Nie hätte ich gehant, dass ich einmal mit eigenen Werken eine Fotoausstellung präsentieren könnte!

Meine persönliche Erkenntnis: Das Leben ist zwar fragil und es kann in einem Moment alles zerplatzen, aber aufgeben ist keine Option!

Ich gebe dem Leben auch mit Parkinson im Rucksack eine Chance!

Auch wenn der Anfang sehr fein ist, kann das Leben doch wieder voller Farben, Leichtigkeit und Freude werden – wie eine Seifenblase!

Lassen Sie uns gemeinsam träumen beim Betrachten der Seifenblasen!

Ihre

*Monika Morgenthaler*

